

Diversity-Training für Hauptamtliche

kompetenter Umgang mit Vielfalt

Normvorstellungen
Globalisierung Vorurteile
Zusammenhalt Offenheit
Gemeinschaft **Diversity** Kultur
Diskriminierung Gleichstellung Vielfalt
Chancengleichheit Inklusion Integration
Stereotype Akzeptanz
Anti-Bias **Transkulturalität**
demografischer Wandel

Termine

Block 1:

Freitag, 30.10.2015, 9-13 Uhr

Freitag, 06.11.2015, 9-13 Uhr

Freitag, 13.11.2015, 9-13 Uhr

Veranstaltungsort:

Jugendring Hagen

Dödterstr. 10, 58095 Hagen

Block 2:

Do, 12.11.2015, 17-21 Uhr

Do, 19.11.2015, 17-21 Uhr

Do, 26.11.2015, 17-21 Uhr

Veranstaltungsort:

Kinderschutzbund Hagen,

Potthofstr. 20, 58095 Hagen

Die beiden Trainingsblöcke sind identisch, bitte geben Sie an, ob Sie Block 1 oder 2 besuchen wollen. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen drei Terminen teilnehmen können.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben!

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Inhalte

„Typisch Sozialschmarotzer!“ - „Ein Indianer kennt keinen Schmerz!“ - „Die Mentalität der Afrikaner kennt man ja...“

Um in einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft zurechtzukommen, greifen wir häufig auf Pauschalisierungen zurück, verkennen dabei aber schnell die komplexen Lebensrealitäten derer mit denen wir zu tun haben. Auch Kinder und Jugendliche entnehmen ihrer Umwelt so schon früh was vermeintlich normal ist und was nicht.

Im Umgang mit Anderen führen solche Verallgemeinerungen häufig zu Missverständnissen und Frustrationen. Das Diversity-Konzept zielt auf einen wertschätzenden Umgang mit Vielfalt unter Einbezug der verschiedenen Diversity-Dimensionen - Alter, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Behinderung, soziokultureller Hintergrund und sexuelle Orientierung.

Die Trainerin

Susanne Kaiser hat von 1996-2000 in Ghana gelebt und dort ihr Studium der Sozialwissenschaften (Englisch/Soziologie) absolviert. Im Jahr 2012 hat sie ihre Ausbildung zur Diversity-Trainerin beim Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Düsseldorf abgeschlossen, seitdem setzt sie Workshops und Trainings für verschiedene Zielgruppen um.

Neben ihrer Tätigkeit als Diversity-Trainerin ist sie hauptberuflich bei der Integrationsagentur des Caritasverbandes Hagen e.V. tätig. Sie hat 2 Kinder und lebt mit ihrer Familie in Bochum.

Ziele

Ziel des Trainings ist die Vermittlung des Diversity – Ansatzes – und zwar sowohl auf der zwischenmenschlichen als auch auf der institutionellen und gesellschaftlichen Ebene.

Inhaltlich geht es innerhalb des Trainings um eine Auseinandersetzung mit diesen Inhalten:

- Erarbeitung eines transkulturellen Kulturbegriffes
- Reflektion der eigenen kulturellen Eingebundenheit
- Hinterfragung von Normvorstellungen
- Berücksichtigung von Machtungleichverhältnissen in transkulturellen Begegnungssettings
- Erhöhung der Handlungskompetenz in der durch Vielfalt geprägten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

angewandte Methoden

Die Trainingsinhalte werden praxisorientiert vermittelt, dazu gehören neben theoretischen Inputs auch Aktivitäten, die eine Selbstreflektion ermöglichen, Kleingruppenarbeiten und der persönliche Austausch und die Diskussion im Plenum.

Anmeldung

Anmeldung bis zum 30.9.2015
per E-Mail an:

Elena-Grell@jugendring-hagen.de
(Achtung: Die Plätze sind begrenzt!)

Kontakt:

Jugendring Hagen e.V.
Elena Grell
Dödterstr. 10, 58095 Hagen
Tel: 02331 - 34920-24